

# Inhalt

<b>Geleitwort des Herausgebers .....</b>	<b>9</b>
<b>Vorwort zur deutschen Übersetzung von Hardy Bouillon .....</b>	<b>11</b>
<b>Vorbemerkung.....</b>	<b>17</b>
<b>Vorwort.....</b>	<b>19</b>

## **Vorlesung I:**

<b>Das sozialistische Ideal .....</b>	<b>21</b>
Der Prozess der Umverteilung.....	23
Unser Thema: der ethische Aspekt .....	24
Die Umverteilung von Grund und Boden in historischer Perspektive .....	25
Umverteilung von Grund und Boden ist nicht dasselbe wie Umverteilung von Einkommen .....	27
Die Angleichung des Eigentums an Grund und Boden: wie ähnlich und wie verschieden von der Angleichung des Eigentums an Kapital?.....	28
Sozialismus als Stadt der brüderlichen Liebe .....	29
Wie man Antagonismen loswird: sozialistisches Ziel und sozialistische Mittel .....	31
Der innere Widerspruch des Sozialismus .....	33
Umverteilung und der Skandal der Armut .....	35
Die miteinander verschmolzenen Vorstellungen von Fürsorge und Hebung der Arbeiterklasse .....	38
Anstößig niedrige Lebensverhältnisse und anstößig hohe Lebensverhältnisse .....	42
Die Untergrenze und die Obergrenze: intellektuelle Harmonie und finanzielle Harmonie .....	43
Wie niedrig kann die Obergrenze sein? .....	46
Eine Erörterung der Zufriedenheit .....	48
Die Theorie vom abnehmenden Nutzen.....	50
Weitere Punkte und Einschränkungen.....	53

Diskriminierung von Minderheiten .....	55
Die Wirkung der Umverteilung auf die Gesellschaft.....	58
Je mehr Umverteilung, desto mehr Macht für den Staat .....	61
Werte und Zufriedenheitsniveaus.....	62
Ist die subjektive Zufriedenheit ein ausschließlicher Standard? .....	64
Die Ideologie der Umverteilung als Endergebnis des utilitaristischen Individualismus .....	65

### **Vorlesung II:**

<b>Staatsausgaben .....</b>	<b>69</b>
Das Eigentum in zwei Betrachtungsweisen .....	71
Besteuerung hat nicht nur negative Anreizwirkungen.....	72
Das Einkommen in einer weiteren Betrachtungsweise.....	74
Am Einkommensknochen nagend .....	75
Konflikt zwischen subjektivem Egalitarismus und objektivem Sozialismus.....	77
Funktionale Ausgaben sind willkommen, sofern damit Körperschaften belastet werden.....	80
Die Behandlung von Körperschaften im Vergleich zu Familien .....	81
Konsumausgaben als Erscheinungsform von nationalen Investitionen .....	83
Zielgerichtete Ausgaben als Privileg des Staates .....	84
Eine hohe Steuerlast auf allen Ebenen.....	85
Die Camouflage der persönlichen Ausgaben .....	86
Die Zerstörung der unentgeltlichen Dienstleistungen .....	87
Kommerzialisierung von Werten .....	89
Eine Umverteilung von Macht von den Individuen hin zum Staat.....	91
Umverteilung ist ein Anreiz, das Wachstum der öffentlichen Ausgaben hinzunehmen .....	92
Ist Neid ein fundamentales Motiv? .....	96

---

<b>Anhang:</b>	
<b>Das Wirkungsvermögen der reinen</b>	
<b>Umverteilung</b>	<b>101</b>
Umverteilung vorsteuerlicher oder nachsteuerlicher Einkommen?	104
Eine grobe Berechnung .....	106
Die Bedeutung des individuellen Eigentums.....	108
Die tatsächliche Umverteilung verläuft schräg.....	110
<b>Die soziale Weisheit des Bertrand de Jouvenel –</b>	
<b>Eine zusammenfassende Würdigung von</b>	
<b>Gerd Habermann.....</b>	<b>113</b>
I. Das Anliegen.....	113
II. Das Werk.....	115
III. „La Passion de l'ordre“ .....	117
IV. Gegen die Metaphysik des sozialen Rationalismus .....	118
V. Was ist „soziale Gerechtigkeit“? .....	121
VI. Kleingruppenideal und Großgesellschaft .....	123
VII. Die fatale Annahme politischer „Souveränität“ .....	125
VIII. Die totalitäre Demokratie .....	127
IX. Kritik an der volkswirtschaftlichen Rechnungsführung ...	128
X. Der soziale Rahmen der Freiheit .....	130
XI. Autorität und Freiheit.....	131
XII. „Sozialerbe“ und soziale Harmonie.....	133
XIII. Pflichtenethik und „innovatorische Eliten“ .....	134
XIV. Weder Despotismus noch Anarchie: die Herrschaft des „Gemeinwohls“ .....	135
XV. Würdigung .....	136
<b>Resümee.....</b>	<b>139</b>
<b>Literatur.....</b>	<b>141</b>